

Leseprobe  
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von  
Jorgi Slimistinos

razzo<sup>®</sup>  
pen  
uto

Kinder- & Jugendtheaterverlag  
Deutschland Österreich Schweiz

# Die Abenteuer des Grafen von Gramaldur

Eine Gruselkomödie  
von Jorgi Slimistinos

Dauer: 77 Minuten  
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2024  
kontakt@razzoPENuto.de

[www.razzoPENuto.eu](http://www.razzoPENuto.eu)  
[www.razzoPENuto.at](http://www.razzoPENuto.at)  
[www.razzoPENuto.ch](http://www.razzoPENuto.ch)  
[www.razzoPENuto.de](http://www.razzoPENuto.de)



## **Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:**

### **Die Abenteuer des Grafen von Gramaldur**

Ein Theaterstück von Jorgi Slimistinos

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto  
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR  
Möllhausenufer 14  
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:  
kontakt@razzopenuto.eu  
www.razzopenuto.eu  
kontakt@razzopenuto.at  
www.razzopenuto.at  
kontakt@razzopenuto.ch  
www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu  
www.razzopenuto.eu

## Inhalt:

Hinter dem Krottenkopf, tief in den Wäldern von Farchant, wohnt Graf Edgar von Gramaldur. Er stammt vom dem nordischen Adelsgeschlecht der Geiranger ab und wohnt seit vielen Jahren in den bayerischen Alpen. - Farchant ist seither sein zuhause.

Der Graf hat einen blassen Teint, schwarze graumelierte Haare, eine Narbe auf der rechten Backe und klagt sehr häufig über Müdigkeit, Zahnschmerzen und Leistungsschwäche. Da der Graf momentan schwer erkrankt ist, begibt er sich in die Obhut des örtlichen Allgemeinmediziners. Da Farchant seit jeher ein geheimnisumwobener Ort ist, ranken sich die unheimlichsten Geschichten, um das kleine Städtchen am Krottenkopf.

Der Vampirjägerin Lydia Van Hellheim und ihrem Assistenten Magnus Elverum ist der Graf schon lange ein Dorn im Auge - erzählt man sich doch im Ort, er stamme von einem blutrünstigen Vampir ab und sei deshalb ständig krank und leichenblass. Da Graf Gramaldur in Kürze seinen Geburtstag zelebrieren will, werden von seinem Hausdiener Nestor Einladungen versendet. Das bringt weitere schräge Figuren auf den Plan. Neben dem vergesslichen Doktor Lahana, treffen der Graf und sein Begleiter, auf den hessisch bammelnden Apfelweinfabrikanten Most und auf die schleimige Apothekerin Frau bin Krötenbein.

Doch das Chaos wäre nicht perfekt, wenn nicht noch das debile Vampirjägerduo aufkreuzen würde. Mit Holzpflöck und Weihwasser versuchen sie, dem Treiben ein Ende zu setzen. Doch sie haben ihre Rechnung nicht mit der frechen Waldelfe Fantasma gemacht. In dieser rasanten und aberwitzigen Vampirgeschichte bleibt kein Auge trocken.

Schaurige Bilder, schrille Figuren und 77 Minuten voller Spannung und Klamauk, sind das Markenzeichen dieser Gruselkomödie, die nicht das Blut zum Gefrieren bringt, sondern das Publikum an den Rande des Hirnfrostes führt.

Na dann, gruselige Unterhaltung!

**Rollen:**

**Graf Edgar von Gramaldur**, Hypochonder:

**Nestor**, der Hausdiener:

**Metin Lahana**, Arzt:

**Zara bin Krötenbein**, Apothekerin, divers, spricht mit einem französischen Akzent:

**Lydia van Hellheim**, Vampirjägerin:

**Magnus Elverum**, ihr Assistent:

**Willibald Freiherr von Most**, Apfelweinfabrikant:

**Fantasma**, ein Geistwesen:

Das geheimnisvolle Band:



## Intro:

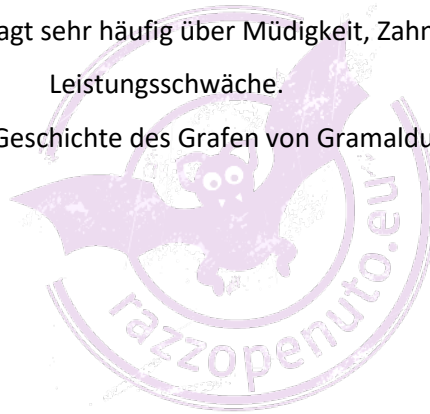
(Vom Band / man hört ab und zu ein Knacken und ein Rauschen)

„Hinter dem Krottenkopf, tief in den Wäldern von Farchant, wohnt Graf Edgar von Gramaldur. Er stammt vom dem nordischen Adelsgeschlecht der Geiranger ab und wohnt seit vielen Jahren in den bayerischen Alpen. -

Farchant ist seither sein zuhause. -

Der Graf hat einen blassen Teint, schwarze graumelierte Haare, eine Narbe auf der rechten Backe und er klagt sehr häufig über Müdigkeit, Zahnschmerzen und Leistungsschwäche.

Dies ist die Geschichte des Grafen von Gramaldur...“



## 1. Bild: „Ein Unheil kommt selten allein“

**Graf:**

N-e-s-t-o-r,  
N-e-s-t-o-r,  
N-e-s-t-o-r!

**Nestor**

Was kann ich für Sie tun, Graf von Gramaldur?

**Graf**

Bin hundemüde und leichenblass.

**Nestor**

Das ist die Blutarmut Herr Graf, die Blutarmut!

**Graf**

Kennen Sie vielleicht einen guten Arzt hier in Farchant?

**Nestor**

Gehen Sie zu Metin Lahana, er ist der Beste Arzt der Stadt.

**Graf**

Hat er denn auch was gegen dieses Kratzen im Hals?

**Nestor**

Ganz bestimmt, Herr Graf.  
Auch gegen das abscheuliche Kratzen in den Untiefen  
ihres Halses findet sich eine Medizin.

**Graf**

Und gegen diesen fürchterlichen Geschmack im Mund?

**Nestor**

Auch für die Parasiten auf ihrer Zunge kennt der Doktor  
ein Mittelchen. Er ist bereits seit Jahrzehnten der Hausarzt der Gramaldurs´.

**Graf**

Hat er denn auch was für meinen Zahn, ich glaube  
das ist Nummer 48 oben rechts? (er hält sich die Backe und zeugt auf den  
Zahn)

**Nestor**

Ja, auch für den Weisheitszahn oben rechts hat Doktor Lahana etwas auf  
Lager.

**Graf**

Bin ich nicht schrecklich hübsch Nestor?

**Nestor**

Herr Graf haben eine abscheuliche Visage (Aussehen) - ganz nach meinem Geschmack.

Ihr Zahn ist bei Doktor Lahana in den besten Händen.

**Graf**

Mein Zahn schmerzt seitdem ich denken kann, guter Nestor.

**Nestor**

So schlimm sind die Schmerzen, Herr Graf?

**Graf**

Es sind bohrende, ach drückende Schmerzen.

Obwohl, wenn ich es recht bedenke, kommt der Schmerz in Wellenmustern.

Nein, ich habe mich getäuscht, der Zahn tut höllisch weh. -

Machen sie doch was Nestor!

Das ist ja nicht zum Aushalten.

**Nestor**

(kramt in seiner Werkzeugtasche)

Ein kleiner Satansbraten, wie? (er holt eine Riesenzange aus dem Schrank)

Ich will mal sehen, was ich tun kann.

Sagen Sie mal A.

**Graf**

AAAAAAAAAA! (er macht A)

**Nestor**

(beugt sich über ihn und werkelt mit der Zange herum, dabei spritzt das Blut aus dem Mund des Grafen und ein riesiger Zahn wird in der Zange sichtbar, der Graf kreischt wie ein Wildschwein)

Und...lassen die Schmerzen nun nach, Herr Graf?

**Graf**

(hält sich erstmal freudestrahlend die Backe)

Ah, welche Wohltat, der Zahn, er ist draußen!

**Nestor**

(hält den Zahn an seiner Wurzel in die Höhe)

Ganz ohne Narkose!



**Graf**

(Nun merkt er, dass er ja Schmerzen haben müsste)  
Ohne Narkose sagen Sie?  
Das muss doch verdammt weh tun. -  
Oh, ich fühle es schon, dieser große Schmerz,  
Aua, aua, aua. Das fühlt sich wie ein großer, großer Verlust an.

**Nestor**

Phantomschmerzen nennt man das das, Herr Graf!

**Graf**

(er hat Schmerzen)  
Wie dem auch sei, machen Sie mir bitte einen Termin bei diesem Doktor  
Lah...aua!

**Nestor**

Ein Termin für morgen früh?

**Graf**

(immer noch Schmerzen)  
Aua, ja. Vielen Dank dafür...  
Oh, diese Schmerzen, Nestor!

**Nestor**

Möchten Sie vielleicht eine Schmerztablette aus der Hausapotheke, Herr Graf?

**Graf**

Ja, bitte eine Schmerztablette, Nestor.

**Nestor**

Wo soll ich das Abendessen servieren, Herr Graf?

**Graf**

Ich speise heute im Blauen Salon, Nestor.

**Nestor**

Sehr gerne Herr Graf, im Blauen Salon.  
Möchten sie sich vorher noch ein wenig frisch machen?

**Graf**

Sehr gerne, bitte geleiten Sie mich in meine Gemächer, Nestor.

**Nestor**

(er nimmt ihm beim Arm und beide gehen langsam ab)  
Sehr gerne Herr Graf, sehr gerne.

Licht aus

## 2. Bild: „Vampirjägerin Van Hellheim macht sich bereit“

**Lydia**

(absolut verblendet)  
Knoblauchzehen....

**Magnus**

(hakt eine Liste ab und Worte langziehen)  
...gecheckt!

**Lydia**

Geweihtes katholisches Weihwasser...

**Magnus**

...im Taufbecken abgefüllt!

**Lydia**

Das Holzkreuz...

**Magnus**

...poliert und eingepackt!

**Lydia**

(sie sagt es wie besessen)  
Mein Taschenmesser...

**Magnus**

(er sagt es begeistert)  
...geschliffen!

**Lydia**

Der Holzpflöck...

**Magnus**

...gespitzt!

**Lydia**

Die Landkarte?

**Magnus**

...zusammengefaltet.

**Lydia**

Der Taschenspiegel?...



**Magnus**

...geputzt und verpackt!

**Lydia**

(nervös)

Und den blutroten Traubensaft? ...

**Magnus**

(messerscharf)

...abgefüllt und kaltgestellt!

**Lydia**

(erleichtert)

Dann haben wir alles.

**Magnus**

(er sagt es voller Inbrunst mit einem Blitz in den Augen)

Ja, Frau van Hellheim.

**Lydia**

(nimmt das Knoblauch in die Hand riecht daran und sagt)

Seit sieben Jahren habe ich auf diesen Tag gewartet.

**Magnus**

(er spricht es fanatisch)

Sieben Jahre haben wir gewartet.

**Lydia**

Nun wird der Graf sein blaues Wunder erleben.

**Magnus**

(bestätigend)

Sein blaues Wunder wird er erleben.

**Lydia**

(fletscht die Zähne)

Heute wirst du sterben, blutrünstiger Vampir!

**Magnus**

(verachtend)

Sterben soll dieser Vampirgraf!

**Lydia**

(nimmt ihren Handspiegel in die Hand und betrachtet sich darin)

Spiegel und Knoblauch im Haus...

**Magnus**

(geheimnisvoll / dunkel)  
...und niemand wird unser Haus heimsuchen.

**Lydia**

Dann machen wir uns bereit, Magnus?

**Magnus**

Alles ist bereit, Chefin.

**Beide**

(schauen sich blöd von der Seite an, machen einen komischen Move und rennen schreiend von der Bühne ab, sie ziehen in den Kampf, die Vampirjagd hat sie gepackt)  
Ah-Ah-Ah! (sie ziehen in den Kampf!)



**3. Bild: „Doktor Lahana: Allgemeinmedizin  
und sonstige Leiden“**

**Lahana**

(kommt mit einem Block aus dem Zimmer und ruft den nächsten Patienten herein, er trägt einen weißen Kittel und ein Stethoskop)  
Graf von Gramaldur bitte!

**Nestor**

Sie sind dran, Herr Graf.

**Graf**

Ich fühle mich, als sei ein Elefant auf mir herumgetrampelt, woher kommen nur diese Beschwerden?

**Lahana**

Kommen Sie erst einmal herein.  
Ich bin übrigens auch Tierarzt.

**Graf**

(verwundert)  
Es freut mich Ihre Bekanntschaft zu machen.-  
Sie sind Metin Lahana?

**Lahana**

Ja, ich komme ursprünglich aus der Türkei.

**Graf**

Was bedeutet der Name Lahana?

**Lahana**

Er bedeutet übersetzt so viel wie Kohlroulade.

**Graf**

Schmeckt das denn?

**Lahana**

Wenn man es richtig macht, sehr gut. -  
Was für Schmerzen belasten Sie denn?

**Graf**

Eigentlich tut mir alles weh, außer vielleicht der  
Bauchnabel, der scheint in Ordnung zu sein.

**Nestor**

Auch Bauchschmerzen, Zahnschmerzen, Kopfschmerzen und Übelkeit plagen  
ihn.

**Lahana**

(schroff)  
Und sie sind?

**Nestor**

(ruhig und streng)  
Ich bin Nestor, der Kammerdiener.

**Graf**

Er ist meine rechte Hand.

**Lahana**

Er sieht ihnen in keinster Weise ähnlich!

**Nestor**

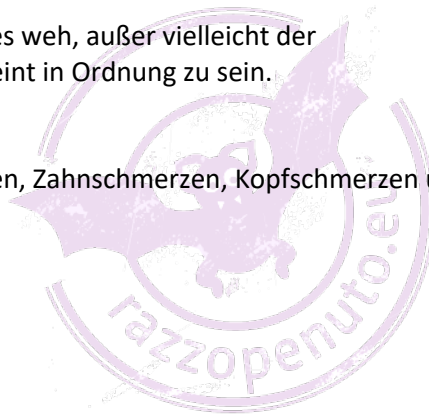
(in seiner Ehre gekränkt, weil er doch schon so lange an der Seite des  
Grafen)  
Wie bitte?

**Lahana**

(zu Nestor)  
Ist er mit ihm verwandt?

**Nestor**

Nicht im Mindesten!!!



**Lahana**

(weist Nestor zur Tür)  
Fremde müssen leider draußen warten!  
So sind die Regeln hier in meiner Allgemeinanzpraxis für Anliegen aller Art. -  
Dort können sie auf Ihr Herrchen warten! (zeigt auf ein Hundekörbchen)

**Nestor**

Ich bin doch kein H-ü-n-d-c-h-e-n-!

**Graf**

(weinerlich)  
Ohne meinen Nestor, schaffe ich das nicht!

**Lahana**

(bestimmend)  
Ohne meinen Nestor, das hört sich ja an wie ein vergilbter  
Staubsaugervertreter! -  
Jetzt reißen sie sich mal zusammen Herr Graf!

**Nestor**

(gekränkt)  
So will ich draußen warten, Graf von Gramaldur.

**Graf**

(flehend)  
Aber ohne Nestor, ertrage ich diese Schmerzen nicht!

**Lahana**

(klar)  
Sie werden es überleben, Herr Romadur!

**Graf**

(irritiert)  
Gramaldur, wenn ich bitten darf!!!

**Lahana**

Entschuldigen Sie, ich habe so ein schlechtes Namensgedächtnis. -  
Also was führt Sie zu mir Herr Rund-um-die-Uhr?

**Graf**

(verdutzt)  
Graf von Gramaldur heiße ich, nicht Herr Rund-um-die-Uhr!!!

**Lahana**

(dozierend)  
Graf von Gramaldur...natürlich...nun...  
sie geben an, Sie hätten starke Schmerzen im ganzen Körper???

**Graf**

Ja, es tut überall höllisch weh.

**Lahana**

(in der Babysprache / damit meint er natürlich die Schmerzen)  
Wo sitzen denn die kleinen Biester?

**Graf**

Hier schmerzt es gewaltig. (zeigt auf den Kopf)  
Hier tut es brennen. (zeigt auf den Hals)  
Hier blubbert es ganz stark, wenn ich etwas trinke! (zeigt auf den Bauch)  
Und hier knackt es, wenn ich mich bewege. (zeigt auf die Knie)  
Und hier müffelt und kitzelt es, wenn ich meine Socken ausziehe. (zeigt auf die Füße)  
Und dann sind da noch diese fürchterlichen...!!! (zeigt auf seine Backe)

**Lahana**

Zahnschmerzen?

**Graf**

Woher wissen Sie das?

**Lahana**

Ich bin zufällig auch Zahnarzt.

**Graf**

Ein Allgemeinarzt also?

**Lahana**

(angeberisch, er holt ein Stethoskop aus dem Schrank)  
Ich kann alles.  
Ich höre sie grade mal ab.  
Ziehen Sie mal Ihren Pullover hoch.

**Graf**

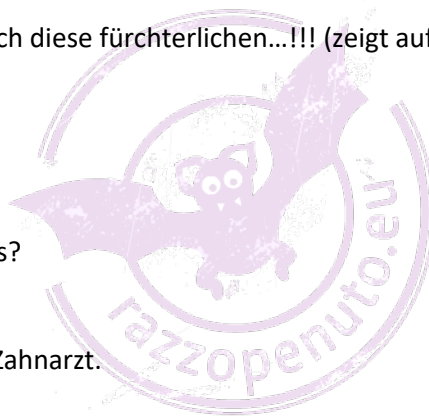
(kränkelnd)  
Vorsichtig, sonst hole ich mir noch einen S-c-h-n-u-p-f-e-n!

**Lahana**

(er/sie hört ihn ab)  
Ich werde vorsichtig sein.

**Graf**

(naiv, mürrisch und ängstlich)  
Muss ich nun sterben?



**Lahana**

(bestimmt)

Ja.

**Graf**

(resigniert)

Oooo-hhhh, n-e-i-n!!!

**Lahana**

War nur ein kleiner Spaß, Herr Pompadour!

**Graf**

(außer sich vor Wut)

Graf von Gramaldur heiße ich!!! –

**Lahana**

(wechselt plötzlich vom Türkischen ins Deutsche, zu sich selbst und zum Grafen)

Sessizlik! – Ruhe sage ich! -

Ach, ich bin zurzeit ein wenig zerstreut.

entschuldigen Sie bitte Graf von Gramaldur. – (kurze Pause)

Ist das denn ein französischer Name?

**Graf**

Ich komme aus Bayern und nicht aus Frankreich!

**Lahana**

Das erklärt alles!

(er nimmt ein Buch aus dem Regal und liest kurz darin)

Das muss es sein, das ist die einzige Möglichkeit!

**Graf**

Haben Sie etwa die Ursache für meine Beschwerden gefunden?

**Lahana**

Ja. (er zieht eine große Spritze auf, macht dabei eine theatralische Pause und ergänzt dann:)

Sie sind ein ausgemachter Hypochonder!

(das Licht geht schnell aus, alle ab)



#### 4. Bild: „Tief in den Wäldern von Farchant“

**Lydia**

(geheimnisvoll)  
Irgendwo muss sich das Schloss doch befinden,  
das sind doch die richtigen Koordinaten, oder?

**Magnus**

Das kann ich Ihnen nicht sagen Frau van Hellheim,  
ich war noch nie besonders gut in Erdkunde.

**Lydia**

(haut ihm die Karte um die Ohren)  
Anfänger, Lehrling, Neuling, Novize, Naseweis, Grünhorn, Gimpel!

**Magnus**

(unbehaglich)  
Aber sie halten die Karte doch falsch herum, Frau van Hellheim!

**Lydia**

Warum hast du das nicht gleich gesagt, du Tropf!

**Magnus**

(treudoof)  
Sie waren ja so in ihrem Element, da wollte ich nicht wieder...

**Lydia**

Schweig du Amateur, jetzt werde ich dir zeigen wie man dieses  
Verfluchte Schloss findet!

**Magnus**

Ich warte.

**Lydia**

Das muss mindestens in dieser Richtung dort liegen.

**Fantasma**

(hinter einem Baum)  
Ich warte.

**Lydia**

Das weiß ich schon, Magnus.

**Fantasma**

Ich warte immer noch.

**Lydia**

Was soll das?

**Magnus**

Ich habe nichts gesagt!

**Lydia**

Du willst mich wohl verschaukeln.

**Fantasma**

Du willst mich wohl verschaukeln.

**Lydia**

(gereizt)

Jetzt habe ich aber die Faxen dicke! (nimmt ihn am Schlafittchen)

**Magnus**

Ich hab´ doch gar kein Faxgerät dabei???

**Fantasma**

(frech)

Machst wohl faxen Alte!

**Lydia**

(beleidigt)

Wie hast du mich eben genannt?

**Magnus**

(überrascht)

Ich habe nichts gesagt!

**Lydia**

Ich habe es doch gehört! -  
Da dreht man sich einmal um und dann...

**Fantasma**

(lacht sich schlapp)

Du alte Dumpfbacke!

**Lydia**

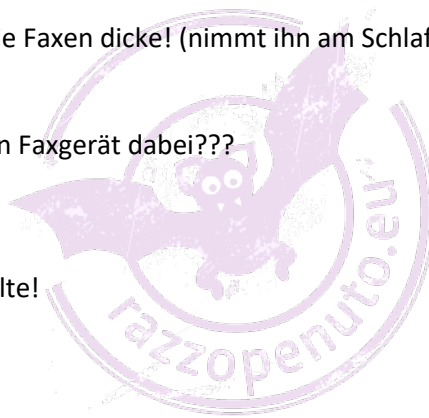
Da, schon wieder so eine Beleidigung!

**Magnus**

Aber das war ich nicht, das kam aus dem Baum heraus!

**Lydia**

Laubbäume können nicht sprechen.



**Fantasma**

Ich schon!

**Lydia**

(gefasst)

Beim heiligen Hieronymus,  
das muss ein Waldgeist sein. -  
Magnus hol das Weihwasser raus.

**Fantasma**

Du kannst mir überhaupt nix.

**Magnus**

Hier Frau van Hellheim. (reicht ihr das Weihwasser)

**Fantasma**

Hier du Hausschwein!

**Lydia**

Ich heiße van Hellheim, Du Unverschämtheit.

**Fantasma**

(spricht sonderbar)

Selbst verschmäht - deine eigene Dummheit!

**Lydia**

(irritiert)

Zeig dich du elender Waldschat-Wichtel-Geist!

**Magnus**

(geheimnisvoll)

Seien Sie vorsichtig, Frau van Hellheim,  
ich habe hier hohe Ausschläge auf meinem Magnetometer.

**Fantasma**

(frecher als vorher)

Magnetometer, Magnetometer, bist ein blöder Ziegenpeter!

**Lydia**

(schlägt ins Leere)

Nimm das du Hirngespinst!

(Lydia schlägt um sich und plötzlich schlägt die Turmuhr zwölf)

**Magnus**

(unheimlich/ängstlich)

G-e-i-s-t-e-r-s-t-u-n-d-e-!

**Fantasma**

(fabulierend)  
Geisterstunde, Kunigunde!

**Magnus**

(dumm)  
Meine Mutter hieß Kunigunde!

**Lydia**

(klar und deutlich)  
Lass deine Mutter aus dem Spiel, Magnus!

**Fantasma**

(geisterhaft)  
Ich bin der Geist der Kunigunde  
Und spuke hier zu später Stunde.  
Strahle hell, fast sonnenklar,  
Kunigunde Fantasma.

**Lydia**

(bestimmend)  
Schnell, das Holzkreuz herbei!

**Magnus**

(versiert)  
Gecheckt! (nimmt es heraus und hält es wie ein Geisterjäger von sich weg)

**Lydia**

(feststellend)  
Wir scheinen hier in ein Wespennest gestochen zu haben. -  
Hier nimmt der Spuk seinen Anfang.

**Most**

(langgezogen, freundlich lächelnd, kommt mit einem Bollerwagen voller  
Äpfel angerollt)  
G-U-D-E!

**Fantasma**

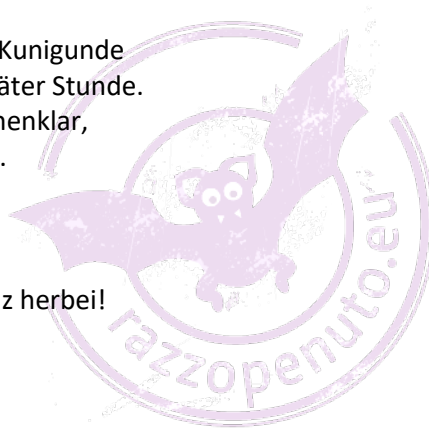
G-u-d-e Mosti, alles klar?

**Most**

Ei gude wie, was treibste do?

**Lydia**

Wer ist denn das schon wieder?



**Magnus**

(vorsichtig)  
Vielleicht der Waldschrat, von dem Sie vorhin sprachen?

**Lydia**

Der sieht aber sehr menschlich aus.

**Fantasma**

Der sieht aber sehr menschlich aus.

**Beide**

Schnauze Waldgeist!

**Most**

(ganz perplex)  
"Isch bin doch kei Waldschrat odder Wichtel! -  
Isch bin Willibald Freiherr vun Most. -  
Mein Appelmoscht is im ganze Land bekannt.

**Lydia**

Ich hasse Apfelsaft!

**Magnus**

(dämmlich)  
Von Äpfeln muss ich pupsen.

**Fantasma**

(lacht sich schief)  
Von Äpfeln muss er pupsen.

**Beide**

(mega genervt)  
R-u-h-e-!

**Most**

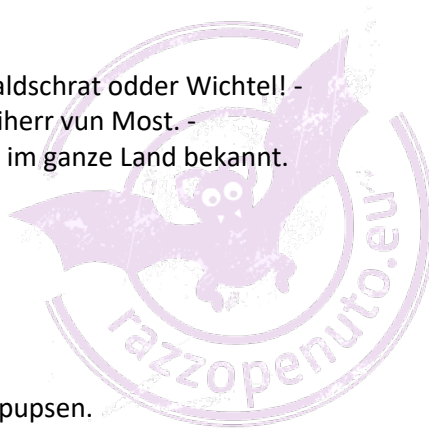
Ei, lasst doch die Fantasma Kunigund in Ruh.  
Des is de Geischt vum Wald. A scheene Feie.  
Die schwirrt hier immer rum und babbelt mit mir die Ohrn voll.  
Die is voll in Ordnung die Kleene.

**Lydia**

(verwirrt)  
Fantasma, Kunigunde, Fee, Kleene, was ist los?

**Magnus**

(gefährlich zu Fantasma)  
Wir bekreuzigen uns und bespritzen Dich mit ganz viel Weihwasser!



**Fantasma**

(ängstlich/empört)  
Nicht kreuzigen bitte!

**Most**

(empört / er stellt sich vor Fantasma, obwohl sie ja ein Geist ist)  
Ei, ihr könnt Ihr doch nix antue, die is ganz lieb die Kleene.  
Trinkt lieber en Schluck vum meim Appelmoscht.

**Magnus**

Wir wollen keinen Apfelmist!-  
Wir sind Vampirjäger!  
Wir suchen nach einem blutrünstigen Vampir namens Gramaldur?

**Most**

Hier gibbts kenne Vampire. Ich kenn nur Graf von Gramaldur,  
un der wohnt da obbe, uff Burg Schreckestein.

**Lydia**

(voll psychotisch / geistesgestört)  
Da wollen wir hin...nach Burg S-c-h-r-e-c-k-e-n-s-t-e-i-n-! -  
Da treibe ich ihm dann diesen Pflock ins Herz!

**Fantasma**

(grausam, macht dazu eine theatralische Pose)  
Und dann treibt sie ihm einen Pflock ins Herz!

**Lydia**

(böse)  
Halt den Schnabel Fantasma!

**Magnus**

(erst ängstlich, dann wieder bestimmter)  
S-S-S-Sonst kannst du w-w-w-was erleben!

**Fantasma**

(kindlich)  
D-a-n-n k-a-n-n-s-t d-u w-w-was e-r-l-e-b-e-n.

**Most**

(zum Publikum / feststellend)  
Die Zwei hawwe doch en Knall!

**Lydia**

(gereizt)  
Jawohl, es knallt gleich gewaltig.

**Magnus**

(wahnwitzig ausrufend)  
Und dann sprengen wir die Gruft in die Luft!

**Fantasma**

(macht dazu drei lustige Bewegungen)  
B-i-m-m-B-a-m-m-B-u-m-m!!!

**Beide**

(gereizt, schreien in die Luft, Fantasma steht direkt hinter ihnen, sie ist aber unsichtbar)  
Sei still.

**Fantasma**

(lustig)  
Ein Geist macht, dass was er will!

**Most**

Der Groof vum Gramaldur is awer net dahääm,  
der is grad bei dem Doktor im Oart.

**Lydia**

(fordernd)  
Wo ist dieser Arzt?

**Most**

(treudoof)  
Ei, unne am Siebbsprung!

**Magnus**

(auf dem Sprung)  
Auf geht's Lydia, den schnappen wir uns.

**Lydia**

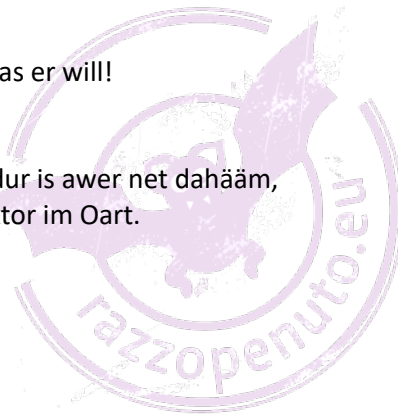
(böse)  
Danke für die Info Herr Appel Mosti!

**Magnus**

Und Dir Fantasma sei gesagt: Wir werden uns wiedersehen!

**Fantasma**

(lustig)  
Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen!  
Dann werdet Ihr wohl mehr verstehen!



**Most**

(nachdenklich erzürnt)  
Un vum Appelsaft, honn se net amol gekostet.  
Solsche Barbaren!

(Licht aus)

## 5. Bild: „Die grünen Pillen bitte“

(Nestor und Graf Gramaldur treten von rechts wildgestikulierend auf, sie sind auf dem Weg in die Apotheke des Ortes)

**Nestor**

Die grünen Pillen sollen wir kaufen, meinte Doktor Lahana.

**Graf**

(singt vergnügt, betrunken)  
Rote, gelbe, grüne, blaue,  
lieber Martin, komm und schau! (lallt er vor sich hin)

**Nestor**

Nun, die Spritze scheint noch ein wenig nachzuwirken.

**Graf**

(total verpeilt)  
Spritze spitz,  
ich sagte „OH“ -  
zack war sie in meinem Po!

**Nestor**

(lenkt schnell ein)  
Auf die Einzelheiten können wir gerne verzichten, Herr Graf! (zum Publikum gewandt)

**Graf**

Wo ist denn nun die Papete? (lallend für Tapete)

**Nestor**

Wie meinen?

**Graf**

Happe-kekse! (hast du Kekse)



**Nestor**

Ich habe keine Kekse mitgenommen!

**Graf**

Wo ist die Apo...die Apothe...die Apotheke? (er dehnt das H ganz lang)

**Nestor**

Unten an der Waldlichtung.

**Graf**

Name von Frau? - Leitung?

**Nestor**

Es scheint regelrecht verwirrt zu sein! (erneut zum Publikum / hinter hervorgehaltener Hand)

**Graf**

Wie heißt die, die da drinsteht?

**Nestor**

Ach, sie meinen, wie die...

**Graf**

(dämmlich)

Krötenwein oder wie heißt di-de-da?

**Nestor**

(wühlt in seiner Tasche herum)

Es handelt sich um das Fräulein Krötenbein. - Zara bin Krötenbein wohlgemerkt!

(packt hierzu eine Schriftrolle aus der Tasche und liest dem Publikum laut vor)

**Graf**

Krötenschleim igitt!

**Nestor**

(verbessert ihn)

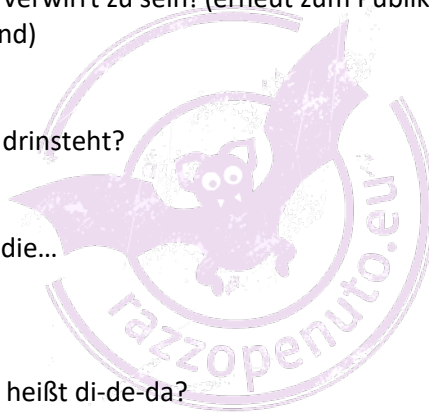
Bin Krötenbein, Herr Graf!

**Graf**

Sie???

**Nestor**

Nicht ich, Ihre Durchlauchtigkeit, die Apothekerin heißt so.



**Graf**

(wiederholend)  
Bin Krötenbein?

**Nestor**

(genervt)  
Nicht sie, Herr Graf!!!

**Graf**

(verwirrt)  
Ja was denn nun?

**Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!**  
**[kontakt@razzopenuto.de](mailto:kontakt@razzopenuto.de)**

